

Lehrer-Tattoo-Verbeamtung

Beitrag von „Alois83“ vom 27. Mai 2012 11:30

Hallo zusammen,

bezüglich des Themas Lehrer und Tattoowierungen gibt es bereits ein Thema, welches aber fast 10 Jahre alt ist. Daher möchte ich auf diesem Wege erneut nachfragen:

Ich fange bald das Ref. an und möchte mich vorher noch einmal tattoowieren lassen. Nun die Frage ob das irgendwelche Probleme für den Beruf haben könnte. Damit meine ich keine persönlichen, wie etwa zu dem Tattoo stehen vor den Schülern etc. Es geht mir um evtl. Benachteiligungen vor allem bezüglich der späteren Verbeamtung oder bei der Festeinstellung an einer Schule, oder andere Nachteile die mir nicht einfallen wollen.

Zum Tattoo: Eins habe ich bereits auf dem Rücken, welches aber kaum gesehen werden sollte. Jetzt möchte ich mir den Oberarm tattoowieren lassen und zwar bis "T-shirt länge". Es würde also im Sommer schon das ein oder andere mal unterm Shirt rauschauen, oder bei sehr kurzen Ärmeln dauerhaft zu sehen sein.

Hat da evtl. jemand Erfahrungen machen können? Ihr würdet mir wirklich sehr weiter helfen.

Gruß Alois

Beitrag von „Siobhan“ vom 27. Mai 2012 11:33

Habe mehrere, wurde damit auf Lebenszeit verbeamtet. Warum auch nicht? Sind keine anstößigen Sachen, bzw. nicht verfassungsfeindlich und sie stellen kein Risiko dar, später einmal berufsunfähig zu werden.

Und ja, man sieht die auch, aber ich bin jetzt nicht komplett "bunt". Könnte mir allerdings vorstellen, dass es in sehr konservativen Gegenden und bei konfessionellen Schulen ein paar Probleme geben könnte.

Beitrag von „sjahnlea“ vom 27. Mai 2012 11:35

Habe eins innen am Handgelenk. War kein Problem

Beitrag von „pan“ vom 27. Mai 2012 12:40

Hi,

bei mir hat die Amtsärztin gefragt, wie alt die Tattoos sind. Die wollte wohl ein mögliches Hepatits/ HIV Infektionsrisiko abchecken, denn sie schien mit der Antwort (mehrere Jahre) zufrieden.

Gruß

pan

Beitrag von „Siobhan“ vom 27. Mai 2012 13:09

Was wiederum dafür spricht, dass man sich genau überlegen sollte, in welches Studio man geht.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 27. Mai 2012 14:41

Habe derzeit 2 Tätowierungen, die bereits beim Antritt des Ref. bestanden. Das am Knöchel kann im Sommer jeder sehen, wenn ich offene Schuhe trage. Soetwa auch die Schulleitung beim sommerlichen Einstellungsgepräch.

Eine Kollegin trägt ein Tatoo im Nacken - auch kein Thema.

Einzig bei sehr konservativen Instituten oder konfessionellen, wie Siobhan schon schrieb, würde ich mir vielleicht Gedanken machen.

Also, gutes Studio suchen und los.

Meine [Ex](#)-Schüler haben mir gerade neulich ein gutes ganz in der Nähe empfohlen, dass ich wohl demnächst mal aufsuchen werde.

Grüße
Raket-O-Katz

Beitrag von „Alois83“ vom 29. Mai 2012 16:32

danke für eure Kommentare, die helfen mir auf jeden Fall weiter. Studio und Motiv habe ich schon, dann kanns ja los gehen 😁